



Thema

Persönliche Schutzausrüstung und erweiterte persönliche Schutzausrüstung

Gliederung

1. Einleitung
2. Mindestausrüstung
3. Erweiterung der Mindestausrüstung
4. Ergänzung für den Hilfeleistungseinsatz
5. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Erweiterung bzw. Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung
- Mindestausrüstung der persönlichen Schutzausrüstung anlegen

Lerninhalte

- Mindestschutzausrüstung der persönlichen Schutzausrüstung
- Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung für Lösch- und Hilfeleistungseinsatz
- Trageweise der persönlichen und der ergänzenden Schutzausrüstung
- Aufbewahrung, Wartung und Pflege der persönlichen Schutzausrüstung

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 \(FwDV 3\), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Merkblatt 1.10 Vorsorgemaßnahmen der Feuerwehr bei Ansteckungsgefahren](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg



- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
- Herstelleranweisungen
 - Herstellungs- und Prüfbeschreibung für den Feuerwehr-Schutzanzug des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (erhältlich bei der Geschäftsstelle des LFVB)
 - GUV-V C 53, Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehr, Kommunale Unfallversicherung Bayern
 - GUV-I 8558, Sicherer Feuerwehrdienst, Kommunale Unfallversicherung Bayern
 - GUV-I 8651, Sicherheit im Feuerwehrdienst, Arbeitshilfen zur Unfallverhütung, Kommunale Unfallversicherung Bayern
 - GUV-G 9102, Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte
 - Information Warnwirkung von Feuerwehrschrutzkleidung, Kommunale Unfallversicherung Bayern
 - Schott/Ritter, Feuerwehr-Grundlehrgang FwDV 2/2, Wenzel-Verlag, Marburg
 - Kallenbach, Arbeitsschutz und Unfallverhütung bei den Feuerwehren, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
- [Thema 5.1 Folie 1 bis 4](#)
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
- Keine

Vorbereitungen

- Bereitlegen
 - Feuerwehrschrutzanzug
 - Übungsanzug der Jugendfeuerwehr
 - Feuerwehrhelm mit Nackenschutz und Klappvisier
 - Jugendfeuerwehrhelm
 - Feuerwehrschrutzhandschuhe (verschiedene)
 - Feuerwehrschrutzschuhwerk
 - Gesichtsschutz
 - Augenschutz
 - Gehörschutz



- Warnkleidung (Warnweste)
- Infektionsschutzhandschuhe

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Thema

Persönliche Schutzausrüstung

1. Einleitung

Bei vielen Berufen ist besondere Ausrüstung zum Schutz notwendig. Auch bei der Feuerwehr sind besondere Gefahren gegeben. Um uns bei Einsätzen und Übungen zu schützen, brauchen auch wir eine entsprechende Schutzausrüstung. Sie wird als persönliche Schutzausrüstung (PSA) bezeichnet. In der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) ist eine Mindestausrüstung festgelegt, die bei Übungen und im Einsatz getragen werden muss. Sind bei Einsatz oder Übung besondere Gefahren zu erwarten, muss die Mindestausrüstung der PSA erweitert oder durch eine spezielle persönliche Schutzausrüstung ersetzt werden.

2. Mindestschutzausrüstung

- Nach UVV-Feuerwehr besteht die Mindestausrüstung der PSA aus
 - Feuerwehrschanzug
 - Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
 - Feuerwehrschanzschuhwerk
 - Feuerwehrschanzhandschuhe
- Für Feuerwehranwärter gelten folgende besondere Festlegungen

Feuerwehuranwärter zwischen 12. und 16. Jahren

- Übungsanzug
- Feuerwehrhelm, orange
- Festes und sicheres Schuhwerk
- Feuerwehrschanzhandschuhe

Feuerwehuranwärter zwischen 16. und 18. Jahren

- Übungsanzug
- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehrschanzschuhwerk
- Feuerwehrschanzhandschuhe

[Thema 5.1 Folie 1](#)[Thema 5.1 Folie 2](#)[Thema 5.1 Folie 2](#)



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

2.1 Feuerwehrschanzug

- Art und Zweck
 - Geprüfte und zertifizierte Feuerwehrschanzkleidung für alle Einsätze einschließlich Brandbekämpfung im Außenbereich, bei der keine Gefahr einer Stichflammenbildung zu erwarten ist
 - Zweiteiliger Anzug
 - ▶ Latzhose mit Trägern
 - ▶ Jacke mit wasserdichtem Sattel und lichtreflektierenden Streifen
 - ▶ Mehrere Taschen eingearbeitet
 - Schützt vor
 - ▶ Äußeren Einwirkungen, z. B. Nässe, Kälte, Schmutz
 - ▶ mechanischen Einwirkungen, z. B. Stechen, Schneiden, Reißen
 - ▶ Wärmestrahlung und Flammen
 - ▶ Wasserdampf
 - Warnwirkung im Straßenverkehr wie Warnweste
- Trageweise
 - Hose über den Feuerwehrstiefeln
 - Zum besseren Schutz Kragen mit Kletttaftband schließen
- Pflege
 - Nassen Schutzanzug trocknen (nicht in den Trockner geben)
 - Bei Verschmutzung Nass- oder Trockenreinigung (Waschanleitung beachten)
 - Nachimprägnierung nach Bedarf
 - Aufbewahrung
 - ▶ Trocken und luftig aufhängen

Feuerwehrschanzug zeigen



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

2.2 Feuerwehrhelm mit Nackenschutz

- Art und Zweck
 - Helmschale mit Innenausstattung
 - ▶ Verhindert Kopfverletzungen
 - Reflektierender umlaufender Streifen und nachleuchtende Farbe
 - ▶ Machen den Feuerwehrdienstleistenden bei Dunkelheit kenntlich
 - Nackenschutz
 - ▶ Schützt gegen Tropfen, Funken, Wasser usw.
- Trageweise
 - Innenausstattung auf Kopfweite einstellen
 - Nackenriemen kreuzen sich am Hinterkopf und bewirken festen Sitz
 - Kinnriemen fest schließen, loses Ende befestigen
 - Nackenschutz wird nach unten abfallend getragen (nicht als Dachrinne)
- Pflege
 - Schrauben auf festen Sitz prüfen
 - Trocken, nicht der Sonne ausgesetzt, aufbewahren
 - Bei Verschmutzung, z. B. Brandruß, mit Seifenwasser reinigen

Feuerwehrhelm mit Nackenschutz zeigen

2.3 Feuerwehrschtzhandschuhe

2.3.1 Brandbekämpfung

- Art und Zweck
 - 5-Finger-Handschuhe mit langen Stulpen und Verstärkungen
 - Schutz vor Verletzungen der Hände
- Benutzung
 - Grundsätzlich bei Einsätzen und Übungen
 - Bei Gefahr des Kontaktes mit Blut oder Körperflüssigkeit von Personen sind unter den Feuerwehrschtzhandschuhen Infektionsschtzhandschuhe zu tragen (Ansteckungsgefahr)

Verschiedene Arten von Feuerwehrschtzhandschuhen zeigen



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Pflege<ul style="list-style-type: none">• Nasse Feuerwehrschtzhandschuhe trocknen <p>2.3.2 Hilfeleistung</p> <ul style="list-style-type: none">- Art und Zweck<ul style="list-style-type: none">• 5-Finger-Handschuh• Schutz vor Verletzungen der Hände• Für alle Arbeiten mit mechanischen Gefahren, z. B. Abrieb, Stich, Durchstich, bei denen thermische Einwirkungen sicher ausgeschlossen werden kann- Benutzung<ul style="list-style-type: none">• Wahlweise bei Einsätzen und Übungen im Hilfeleistungseinsatz• Bei Gefahr des Kontaktes mit Blut oder Körperflüssigkeiten von Personen sind unter den Handschuhen Infektionshandschuhe zu tragen <p>2.4 Feuerwehrschtzschuhwerk</p> <ul style="list-style-type: none">- Art und Zweck<ul style="list-style-type: none">• Gummi- oder Lederstiefel, Lederschnürstiefel<ul style="list-style-type: none">▶ Durchtrittsichere Sohle▶ Zehenschutzkappe▶ Sohle wärmeisolierend, rutschhemmend, verhindert elektrostatische Aufladung• Schutz vor mechanischen, thermischen, elektrischen und klimatischen Gefahren- Benutzung<ul style="list-style-type: none">• Immer bei Einsätzen und Übungen- Pflege<ul style="list-style-type: none">• Gummistiefel abwaschen und trocknen• Lederstiefel abwaschen, trocknen und einfetten	<p>Feuerwehrschtzschuhwerk zeigen</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Signal- und Sicherungsleine• Hochziehen, Ablassen, Sichern von Einsatzgeräten- Art<ul style="list-style-type: none">• Länge 30 m• Mit Karabiner oder Knebel• Farbe weiß- Trageweise<ul style="list-style-type: none">• Über der rechten Schulter• Leinenbeutel am Rücken- Pflege<ul style="list-style-type: none">• Bei Verschmutzung abbürsten, waschen, trocknen• Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden• Sichtprüfung nach jeder Benutzung durch den Benutzer und einmal jährlich durch den Gerätewart• Beschädigungen sofort melden	



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>4. Ergänzungen für den Hilfeleistungseinsatz</p> <p>4.1 Gesichtsschutz</p> <ul style="list-style-type: none">- Art und Zweck<ul style="list-style-type: none">• Zum Schutz von Augen und Gesicht hat ein Helm einen Gesichtsschutz, der fest am Helm angebracht sein oder mittels Klappvisier angebracht werden kann• Der Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm ist zu verwenden z. B. bei Gefahren durch Splitter, wegschnellende Teile, Funken oder Spritzer gefährlicher Stoffe <p>4.2 Augenschutz</p> <ul style="list-style-type: none">- Art und Zweck<ul style="list-style-type: none">• Der Augenschutz ist zu verwenden, wenn besondere Gefahren für die Augen zu erwarten sind, zum Beispiel durch Metallfunken beim Einsatz der Trennschleifmaschine• Sie kann kombiniert mit dem Gesichtsschutz verwendet werden <p>4.3 Gehörschutz</p> <ul style="list-style-type: none">- Zweck<ul style="list-style-type: none">• Schutz des Gehörganges vor übermäßigen Lärmgeräuschen- Arten<ul style="list-style-type: none">• Kapseln<ul style="list-style-type: none">▶ Ohrmuscheln umschlossen• Gehörschutzstöpsel<ul style="list-style-type: none">▶ Im Gehörgang eingesteckt <p>4.4 Warnkleidung</p> <ul style="list-style-type: none">- Zweck<ul style="list-style-type: none">• Alle Feuerwehrangehörigen, die der Gefahr durch fließenden Verkehr ausgesetzt sind, tragen Warnkleidung (z. B. Warnweste oder Feuerwehrüberjacke, die neben anderen Funktionen auch die der Warnkleidung erfüllt)	<p>Visier zeigen und erklären auch im Helm integriert</p> <p>Augenschutz zeigen und erklären auch im Helm integriert</p> <p>Gehörschutz (verschiedene) zeigen und erklären</p> <p>Warnkleidung (verschiedene) zeigen</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>4.5 Infektionsschutzhandschuhe</p> <ul style="list-style-type: none">- Art und Zweck<ul style="list-style-type: none">• Spezielle Handschuhe zum Schutz vor Infektionen bei der Rettung von verletzten, blutenden Personen- Trageweise<ul style="list-style-type: none">• Auch unter den Feuerwehr-Schutzhandschuhen zu tragen <p>5. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle</p> <ul style="list-style-type: none">- Einen Feuerwehrdienstleistenden komplett ausrüsten und einzelne Ausrüstungsgegenstände erklären lassen	<p>Infektionshandschuhe zeigen</p>



Mindestschutzausrüstung

Feuerwehrhelm
mit Nackenschutz

Feuerwehrschatz-
handschuhe

Feuerwehrschatzanzug

Feuerwehrschatz-
schuhwerk





Feuerwehrranwärter



Von 12 bis 16 Jahren



Von 16 bis 18 Jahren



Erweiterung der Mindestausrüstung



Feuerwehr-Haltegurt



Thema

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

1. Mindestschutzausrüstung nach UVV-Feuerwehr

- Feuerwehrschatzanzug
- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehrschatzschuhwerk
- Feuerwehrschatzhandschuhe
 - Schutzhandschuhe zur Brandbekämpfung
 - Schutzhandschuhe für die technische Hilfeleistung (optional)

2. Für Feuerwehranwärter gelten die folgenden besonderen Festlegungen

- zwischen dem 12. und 16. Lebensjahr:
 - Übungsanzug
 - Feuerwehrhelm, orange
 - festes und sicheres Schuhwerk
 - Feuerwehrschatzhandschuhe
- zwischen dem 16. und 18. Lebensjahr:
 - Übungsanzug
 - Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
 - Feuerwehrschatzschuhwerk
 - Feuerwehrschatzhandschuhe

3. Je nach Einsatz wird die Mindestausstattung durch weitere Ausrüstungsgegenstände ergänzt

- Feuerwehr Haltegurt (mit Selbststrettsöse am Karabiner)
- Feuerwehrbeil mit Schutttasche
- Feuerwehrleine mit Leinenbeutel

4. Ergänzungen für den Hilfeleistungseinsatz

- Gesichtsschutz
- Augenschutz
- Gehörschutz
- Warnkleidung
- Infektionsschutzhandschuhe